

# DIE NIEDERGERNER

Dorfzeitung der Gemeinde Haiming

Berichte • Mitteilungen • Termine



26. Jahrgang

Nummer 124

31. Juli 2023

## Eine Tradition in Haiming:

### Sommerfest im BRK-Seniorenhaus

Primäre Aufgabe des Personals vom BRK-Seniorenhaus ist die Pflege der ihr anvertrauten Personen. Doch auch in der Pflege von Traditionen, wie dem alljährlichen Sommerfest leisten sie Vorbildliches.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner des BRK-Seniorenhaus „Bischof-Sigismund-Felix“ ist es eine willkommene Abwechslung beim Sommerfest ein paar fröhliche Stunden mit den Angehörigen und den Gästen verbringen zu können. Beeindruckend ist dabei, was der BRK-Kreisverband, aber vor allem das örtliche Personal, auf die Beine stellt. Angefangen vom geräumigen Zelt und der zünftigen Musik der „Niedergerner Blasmusik“, aber vor allem, was die Küche des Hauses an Köstlichkeiten anbietet. Alles war bestens organisiert und die Mitarbeiter/innen kümmerten sich um das Wohl der Gäste und der Bewohner des Seniorenhauses.

Melanie Zogler, die neue Leiterin des Seniorenhauses, zeigte sich erfreut über den zahlreichen Besuch und begrüßte als Vertreter der Gemeinde 2. Bgm. Josef Pittner nebst Gemeinderäten, die Geistlichkeit, Pfr. Peter Meister, Pfr. Edi Maier und Pfr. Thorsten Focke, sowie den neuen Kreisgeschäftsführer Christian Fendt und dessen Vorgänger Josef Jung und einige Mitarbeiter des BRK-Kreisverbands. In ihrer kurzgehaltenen

Ansprache lobte sie das besonders gute Verhältnis zur Gemeinde Haiming und gab der Hoffnung Ausdruck, dass dies auch unter ihrer Leitung so weitergeführt wird. Zu ihrem Bedauern ist der neuangelegte Mehrgenerationen-Garten zwischen Seniorenhaus und Tagespflege noch nicht ganz fertig, der eigentlich im Rahmen des Sommerfestes hätte eröffnet werden sollen.

Auch Josef Pittner verwies auf das ausgezeichnete gute Zusammenwirken mit dem BRK-Kreisverband AÖ und stellte dabei das Engagement der Gemeinde heraus. Der Mehrgenerationen-Garten ist ein anschauliches und gelungenes Beispiel dieser Zusammenarbeit. In einer Arbeitsgruppe wurde ein Gestaltungskonzept entwickelt, das die Wünsche von Seniorenhaus und Gemeinde gleichermaßen berücksichtigt. Ein Hauptkriterium war die gemeinsame Nutzung des Gartens für Gemeindebürger und Seniorenhausbewohner. Unter Hinzuziehung eines Landschaftsarchitekten wurde eine den Ansprüchen gerechte Lösung gefunden und umgesetzt, die die Gemeinde gerne mit einem finanziellen Beitrag von 60.000 € unterstützt hat. Somit ist ein öffentlicher Raum zwischen Tagespflege und Seniorenhaus geschaffen worden, wo sich Jung und Alt begegnen können. *jpg*

## Inhalt

Sommerfest im Seniorenhaus	1
Hilfeportal Asyl	2
Wahl beim Wasserzweckverband	2
Als Urlaub noch Sommerfrische war	3
Gemeindenachrichten	4
Termine und Fundgrube	5
150 Jahre KSK, 10 Jahre Dirndl- und Lederhosenverein, 60 Jahre SV Haiming	6/7
Erinnerung an Pfarrer Michael Weny	8

## Einladung zur Bürgerversammlung

### Hauptthema: Windpark Staatsforst Altötting

am Mittwoch, 13.9.2023 um 19.00 Uhr  
im Saal Unterer Wirt, Haiming

**Als Gäste sind anwesend:**  
Vertreter der Bayer. Staatsforsten  
Verantwortliche der Projektfirma Qair  
Dr. Peter von Zumbusch, Wackerwerke  
Burghausen

Alle Bürgerinnen und Bürger  
der Gemeinde Haiming  
sind herzlich eingeladen!



Zweiter Bürgermeister Josef Pittner und Melanie Zogler bei den Grußworten zum Sommerfest

Foto: Waltraud Huber



Neu gestaltet die Freifläche zwischen Seniorenhaus und Tagestreff mit einer einladenden Öffnung hin zur Schlosstraße

Foto: Josef Pittner

## Wasserzweckverband

Bei der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Inn-Salzach am 20.7.2023 stand im Mittelpunkt die Neuwahl des Verbandsvorsitzenden. Alexander Huber, seit sechs Jahren im Amt, war für eine weitere Kandidatur bereit und wurde vom Verbandsausschuss auch zur Wiederwahl vorgeschlagen. In der Verbandsversammlung stimmten dann alle anwesenden Verbandsräte für Alexander Huber als Vorsitzenden, der damit weitere sechs Jahre dieses Amt ausübt. Zuvor hatte der Verbandsvorsitzende in seinem Bericht darauf hingewiesen, dass jetzt beide Brunnen in Alzern regeneriert sind und damit wieder die

volle Wasserleistung zur Verfügung steht. Sorgen bereiten die zahlreichen Rohrbrüche, allein in den letzten 2 Wochen gab es sieben Rohrbrüche. Das bedeutet Arbeitsaufwand, aber auch ständige Wasserverluste. Einen kleinen Hoffnungsschimmer geben die aktuellen Ergebnisse der Wasseruntersuchung vom 1.6.2023: Die PFOA-Werte in den beiden Brunnen gehen leicht zurück und liegen unter den Höchstständen von 2021. Ob das ein dauerhafter Trend ist, bleibt abzuwarten. Die Trinkwasserwerte nach der Filtration lagen alle unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen für PFOA bzw. PFAS. *wb*



**Kurz vor Ende des Schuljahres gab es wieder das Sommerfest an der Grundschule Haiming. Nach den Aufführungen der Schülerinnen und Schüler im Schulhof gab es einen besonderen „sportlichen“ Höhepunkt: Das Entenrennen im Mühlbach. Wenn auch der Sieg der jeweilige Ente eher zufällig war, wurde er trotzdem gefeiert.**

*Foto: Wolfgang Beier*

## Noch aktuell: Hilfeportal „Asyl“

Bereits seit 8 Jahre leben Asylsuchende bei uns. 2015 wurden sie in Niedergottsau, Dorfstraße 12, untergebracht. Es gab viele Ein- und Auszüge.

Seit dieser Zeit besteht der ehrenamtliche Helferkreis.

Unser Ziel ist, dass die Asylsuchenden nach ihrer Flucht und dem Ankommen in Haiming ein möglichst selbstständiges und eigenverantwortliches Leben als Neubürger bei uns führen können. Sie sollen sich im Niedergern wohlfühlen und mit ihrer, uns fremden Kultur akzeptiert und respektiert werden.

Der Unterstützungsbedarf der Asylsuchenden zeigte sich umfangreicher, anspruchsvoller und langwieriger als wir im ersten Moment erwarteten. Es gab täglich neue Herausforderungen, die es zu bewältigen galt.

Unsere Arbeit war nur mit ziemlich hohem zeitlichen Einsatz und Empathie zu bewältigen. Die Kinder sind inzwischen sehr gut in Kindergarten und Schule integriert. Zwei Väter der Familien haben eine Arbeit in der Gemeinde gefunden und ein junger Mann erfolgreich eine Ausbildung abgeschlossen.

Der Helferkreis unterstützt zur Zeit 4 syrische Familien (22 Personen, Stand Mai 2023).

### Vielen Dank:

- für Sachspenden an unsere Familien, besonders in den ersten Jahren.
- für die vielen Zuwendungen für die Betroffenen im syrischen Erdbebengebiet Idlib.
- an die Arbeitgeber der Gemeinde, die unkompliziert unseren Asylsuchenden eine Anstellung ermöglicht haben.

### Wir suchen:

- für unsere zwei Familien, die immer noch in der Dorfstraße 12 wohnen (eine Familie mit 4 Kindern und eine Familie mit 5 Kindern), im Niedergern eine neue Wohnmöglichkeit. Wohnungen mit 4 Zimmern und Garten wären ideal. Wenn Sie eine Wohnung zu vermieten haben, melden Sie sich bitte beim Helferteam
- Fahrräder für Kinder, Damenfahrrad, Kinderanhänger für ein Fahrrad

*Monika Maier,  
Marion Lautenschlager,  
Christine Pittner,  
Christl Kurmann-Mayer*



**Mit viel Fleiß und großem Einsatz legten 12 Jugendliche der Feuerwehr Haiming das Jugendleistungsabzeichen ab. Von den Prüfern gab es viel Lob für die fehlerfreien Leistungen.**

*Foto: Wolfgang Beier*

## Gemeinderat

Der **Glasfaserausbau** im Rahmen des Bayer. Gigabitverfahrens wird jetzt endlich konkret: Am 17.7.2023 kam von der Regierung von Oberbayern der Zuwendungsbescheid über eine Fördersumme von 315.266 EUR. Damit können die beantragten Objekte in Holzhausen und Niedergottsau mit Glasfaser erschlossen werden. Es handelt sich dabei um Lücken ohne Breitbandanschluss und in Niedergottsau um das Baugebiet Wirtschaftsfeld-Ost. Der Kooperationsvertrag mit der Telekom wurde am 23.7.2023 abgeschlossen und es wurde uns eine zügige Bauausführung zugesagt.

Von Beginn an nutzt der Haiminger-Autoteiler eV den Daccia Dokker als **Carsharing-Fahrzeug**. Es wird eingesetzt für die gebuchten Fahrten der privaten Mitglieder des Vereins und der Gemeinde und für die Fahrten als Seniorenexpress. Das Fahrzeug ist buchhalterisch abgeschrieben und würde derzeit auf dem Gebrauchtwagenmarkt einen guten Preis erzielen. Deswegen hat die Mitgliederversammlung beschlossen, als Ersatzfahrzeug einen Daccia Jogger als Neufahrzeug anzuschaffen. Der Kaufpreis liegt bei rund 20.000 EUR.

*Fortsetzung Seite 3*

# Als der Urlaub noch Sommerfrische hieß



Zwei Haiminger 1951 am Tachingersee



Für viele unvergessen:  
Die Fahrt nach Rom 1951

Fotos: privat

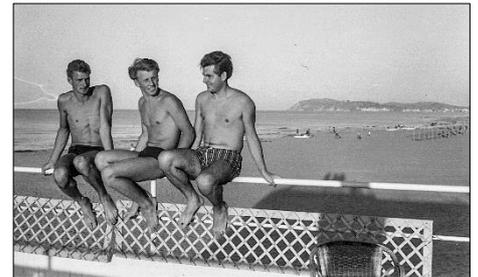


Sommerzeit – Urlaubszeit. Wobei dieses Wortpaar nicht mehr ganz stimmt. Denn Urlaubszeit ist fast schon das ganze Jahr hindurch und die Ziele für die Urlaubsreise verteilen sich mittlerweile über die ganze Welt. Aber auch in den 50er, 60er Jahren zog es die Leute schon in die Ferne. Auf Schusters Rappen, mit dem Radl, dem Bus oder dem Zug wurden die ersten Ferienzele erreicht. Zu den nahegelegenen Bergen, an die heimischen Seen, dort wurde dann das mitgebrachte Zelt aufgeschlagen und die freien Tage genossen.

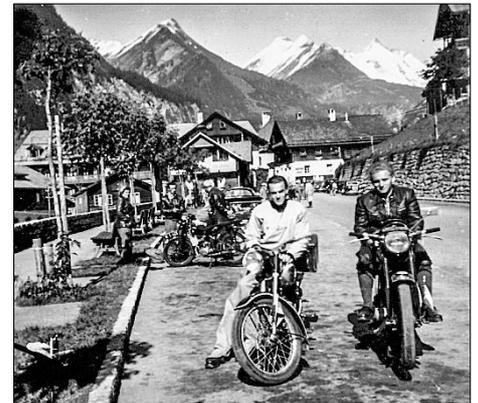
Später ging es dann schon weiter in den Süden ans Meer nach Italien.

Touristik-Pionier Hans Sommer von dem Reisebüro der Raiffeisenbank machte schon früh Urlaubsträume wahr. Organisierte Busreisen in unsere Nachbarländer gehörten dazu und 1965 startete das erste Flugzeug nach Mallorca. Mit unseren Bildern wollen wir ein wenig alte Urlaubserinnerungen wecken.

Und wenn es auch keinen Flecken auf der Erde gibt, den man nicht erreichen kann, ist es daheim trotzdem am schönsten. Genießen Sie Ihren Urlaub im Niedergern! rh



Mit dem Zug nach Rimini ans Meer



Anfang der 50er Jahre: Mit dem Motorrad in die Schweizer Bergwelt

Fortsetzung von Seite 2:

## Gemeinderat

Der Kaufpreis kann nicht in vollem Umfang aus den liquiden Mitteln des Vereins finanziert werden. Deswegen wurde an die Gemeinde Haiming der Antrag auf Finanzierungshilfe gestellt: 7.000 EUR als zinsloser Vorschuss würden die Anschaffung des viertürigen Fahrzeuges mit großem Kofferraum ermöglichen. Die Rückzahlung würde unter Anrechnung der Stundenentgelte für die Fahrzeugnutzung erfolgen. Der Gemeinderat hat dem Antrag auf zinslosen Vorschuss stattgegeben.

Am 15.6.2023 gab es ein Planungs- und Abstimmungsgespräch mit den jetzt sechs Mittagsbetreuerinnen für das Angebot der verlängerten **Mittagsbetreuung im kommenden Schuljahr**. Dabei wurde auch das von der Schulleitung erarbeitete pädagogische

Konzept für die Mittagsbetreuung besprochen sowie die Organisation des Mittagessens. Eine weitere Fachkraft für die Mittagsbetreuung kann die Aufgabe leider nicht übernehmen, deswegen ist die Abdeckung der Stunden von Montag bis Freitag nicht ganz einfach. Da für die verlängerte Mittagsbetreuung am Freitag nur zwei Anmeldungen vorlagen, kann aus ökonomischen und personellen Gründen am Freitag die Mittagsbetreuung nur bis 14.00 Uhr angeboten werden. Sollte sich im Verlauf des Schuljahres herausstellen, dass wegen der Zahl der Kinder oder wegen der Qualität des Angebotes weitere Mitarbeiterstunden notwendig sind, werden wir die Stelle erneut ausschreiben. Für die Mittagsbetreuung sind jetzt 38 Kinder und für die verlängerte Mittagsbetreuung 10 Kinder angemeldet.

Am 11.7.2023 erhielten wir die schriftliche Mitteilung, dass vom Begleitausschuss des

**Interreg-Programmes Bayern-Oberösterreich** in der Sitzung vom 15.6.2023 das erreichte Projekt „Klimawandelangepasste Gemeindegestaltung“ nicht genehmigt wurde. Die im Rahmen dieses Projekts vorgesehenen 10 Einzelprojekte – eines davon in der Gemeinde Haiming – wurden als kein förderwürdiger Beitrag zum spezifischen Ziel 3 des Förderprogramms eingestuft. Ohne dass konkrete Einzelheiten dazu mitgeteilt wurden, war es eine Auswahlentscheidung unter Berücksichtigung eingeschränkter Fördermittel und hoher Projektnachfrage im Bereich Resiliente Umwelt mit Ziel 3 (Proaktiver Umgang mit Klimawandel und Klimaanpassung). Die Absage betrifft die ganze Region Inn-Salzach-Euregio. Offen ist, ob wir unser Projekt trotzdem starten, denn für die Umsetzung hätten wir sowieso keine Fördermittel erhalten, sondern nur für die wissenschaftliche Begleitung. wb



Telefon: 98870

Hauptstraße 18

Email: [gemeinde@haiming.de](mailto:gemeinde@haiming.de)

## Mitteilungen des 1. Bürgermeisters und der Gemeindeverwaltung

### Rufbusverbindung

Bei einem Gespräch mit der Firma Brodschelm war auch der Einsatz eines Rufbusses ein Thema. Für die Gemeinde Haiming bestehen dazu zwei Verbindungen in der Linie 21. Von Burghausen über Haiming nach Markt und Stammham ist das die Fahrtnummer 6 mit der Abfahrt Burghausen Bahnhof ZOB um 10:35 Uhr mit den üblichen Haltestellen im Gemeindebereich Haiming (zum Beispiel um 10:43 Uhr am Rathaus oder 10:49 Uhr in Niedergottsau).

Umgekehrt gibt es eine Rufbusverbindung mit der Fahrtnummer 5 und Abfahrt in Stammham um 08:37 Uhr Richtung Burghausen. Dieser Bus hält um 08:55 Uhr am Rathaus (und ansonsten an den üblichen Haltestellen) und ist um 09:05 Uhr in Burghausen am Bahnhof ZOB.

Für den Rufbus ist eine Fahrtanmeldung am vorhergehenden Werktag bis 16:00 Uhr unter der Telefonnummer 08677/9886-86 erforderlich.

### Absolventen: Bitte melden

Die Gemeinde möchte die jungen Menschen aus dem Niedergern, die in diesem Jahr einen Schul- oder Ausbildungsabschluss mit einer Note bis 1,99 gemacht haben, gerne ehren und ein kleines Zeichen der Anerkennung überreichen. Da aber die

Schulen und weitere Ausbildungseinrichtungen wegen Datenschutz keine Meldungen mehr an die Gemeinde geben, bitten wir um eine unmittelbare Mitteilung an unser Einwohnermeldeamt (Tel. 08678 988710 – [ewo@haiming.de](mailto:ewo@haiming.de)).

### Grundsteuerreform

Derzeit gibt es oftmals Verwirrung im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform. Mittlerweile haben nach Aussage der Finanzverwaltung rund 90 Prozent der Steuerpflichtigen ihre Grundsteuererklärung abgegeben. In der Regel waren die Erklärungen gut selbst zu bewältigen und wurden entweder über Elster oder in Papierform eingereicht. Allerdings ist die Abgabe über Elster zum Problem geworden. Insbesondere in allen Fällen, wo Begründungen mit abgegeben wurden, kann keine vollautomatische Verarbeitung erfolgen. Da muss immer noch ein Mensch drüber schauen und genau an diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herrscht in den Finanzämtern ein spürbarer Mangel. Wenn dann Mahnungen kommen, wobei doch die Erklärung schon abgegeben wurde, tritt Verunsicherung ein. Um diese abzuklären, greift man zum Telefonhörer und trifft auf einen in der Arbeit ertrinkenden Finanzbeamten. Bei der Hotline versucht man es vielleicht, gibt aber nach einer längeren Wartezeit auf. Das kennen wir alle nicht nur von Behörden, sondern auch bei Telefon- und Stromanbietern und privaten Unternehmen.

Gleichzeitig warten die Kommunen auf Daten von den Finanzämtern. Es wurde uns in Aussicht gestellt, dass Zug um Zug mit den abgearbeiteten Steuerklärungen die Messbetragsdaten

vom Landesamt für Finanzen an die Gemeinde geliefert werden. Dafür wurde ein spezielles Email-Postfach eingerichtet. Dieses Postfach ist bis heute leer. Auf Nachfrage erhielten wir die Antwort, dass es noch technische Probleme zwischen den Finanzbehörden und den Rechenzentren der Kommunen gibt, um die Daten dort einzuspielen. Es ist zwar noch Zeit bis ungefähr Mitte 2024, damit wir mit den Daten versorgt werden, aber bis dahin können wir auch keine internen Berechnungen durchführen, wie sich die Messbeträge im Gemeindegebiet verändern werden und ob wir beim Hebesatz reagieren müssen. Anfragen bei uns, ob man jetzt dann dreimal so viel Grundsteuer zahlen muss, können wir nicht beantworten. Klar ist, dass große Grundstücke und Gebäude höher bewertet werden als kleine Grundstücke und kleine Gebäude. Land- und forstwirtschaftliche Objekte können anscheinend noch nicht verarbeitet werden.

Wir wünschen jedenfalls den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Finanzbehörden gute Nerven für diese Aufgabe, den zentralen Finanzbehörden und den Rechenzentren eine Lösung ihrer technischen Probleme und uns selbst, dass wir mit dieser Reform eine gerechte Heranziehung zur Grundsteuer erhalten. Denn das war das primäre Ziel der Grundsteuerreform.

### Ausstellung von Kinderreisepässen

Bitte beachten Sie, dass wir für die Ausstellung von Kinderreisepässen (vorläufigen Personalausweisen/Reisepässen) Folgendes benötigen:

- ein aktuelles, biometrisches Passbild
- eine Einverständniserklärung (Unterschrift) von den gesetzlichen Vertretern

**Ohne die Einverständniserklärung aller Erziehungsberechtigten dürfen wir das bei uns erstellte Reisedokument nicht aushändigen!**

Dazu können Sie diese Möglichkeiten nutzen:

- Persönliche Unterschrift(en) vor Ort
- Formular auf unserer Homepage unter <https://www.haiming.de/rathaus-service/service/formulare/>
- Formloses Mail an [ewo@haiming.de](mailto:ewo@haiming.de)

- Formlose Einverständniserklärung in Papierform
- Vielen Dank für Ihr Verständnis!

### Rund um den Hund

Immer wieder werden wir darauf aufmerksam gemacht, dass an Straßen- und Wiesenrändern Hundekot liegt. Wir können nur auf die Vernunft der Hundehalter appellieren. Liebe Hundebesitzer, bitte sammelt die Hinterlassenschaften eures Vierbeiners auf, auch wenn es Schöneres gibt. Aber denkt mal an eure Lieblinge – sollte nämlich euer Hund in einem unbeobachteten Moment den Kot eines anderen Hundes aufnehmen, könnte er sich Parasiten eines kranken Hundes einfangen. Und das will doch wirklich keiner, dass sein

geliebtes Tier wegen einer Kleinigkeit krank wird. Deswegen auch nicht über Wiesen und Äcker laufen - sie liefern das Futter für unsere Nutztiere. Des Weiteren ist ein Kinderspielplatz ein Ort, an dem Kinder spielen. Hunde sind natürlich herzlich willkommen, aber bitte nehmt Rücksicht auf die Anwohner und haltet euch an die „Spielplatzzeiten“. Ein Kinderspielplatz ist kein Trainingsgelände für Hunde. Als Selbstverständlichkeit sollte es gesehen werden, auch hier das Geschäftchen aufzuheben.

## Termine

Unter [www.haiming.de](http://www.haiming.de) werden die Termine immer aktualisiert. Auf der Homepage für die Gemeinde Haiming können Sie die Termine auch direkt eintragen.

### Juli

31. Montag **Ferienprogramm: Kindermalkurs**  
6-10 Jahre, 10:00 Uhr, Anmeldung und Infos bei Trang Frank (0172-4114481)

### August

2. Mittwoch **Ferienprogramm: Auf dem Alpakahof**  
7-99 Jahre, 10:00 Uhr, Anmeldung und Infos bei Kathrin Gartmeier (0151-12413016)
3. Donnerstag **Ferienprogramm: Töpfern mit Steffi**  
ab 6 Jahre, 13:30 Uhr, Anmeldung und Infos bei Steffi Daxl (0151 / 50796978)
3. Donnerstag **Ferienprogramm: Vorlese-Nachmittag**  
6-11 Jahre, 16:30 Uhr, Anmeldung und Infos bei Evi Unterbuchberger (08678-1371).
4. Freitag **Ferienprogramm: Schnuppergolfen**  
7-16 Jahre, 14:30 Uhr, Anmeldung und Infos bei Angelika Baumann ([baumannangelika@aol.com](mailto:baumannangelika@aol.com))
8. Dienstag **Ferienprogramm: Zumba-Kids Tanznachmittag**  
6-11 Jahre, 14:30 Uhr, Anmeldung und Infos bei Annette Stockinger (0160-94694589)
9. Mittwoch **Ferienprogramm: Schnupperfischen**  
8-12 Jahre, 8:30 Uhr, Anmeldung und Infos bei Christian Hackl (08678-237179)
10. Donnerstag **Ferienprogramm: Kreativer Vormittag**  
7-12 Jahre, 9:30 Uhr, Anmeldung und Infos bei Maria Egerter (08678-7373)
13. Sonntag **Sturmschützen Piesing: Gartenfest**  
11:00 Uhr, Niedergerner Alpaka Ranch
15. Dienstag **Oldtimerfreunde: 19. Niedergerner Oldtimerfrühschoppen - Rundfahrt um 14:00 Uhr**  
10:00 Uhr, Am Lagerhaus Bruckner, Haiming
19. Samstag **Ferienprogramm: Tennisolympiade**  
6-12 Jahre, 14:00 Uhr, Anmeldung und Infos bei Theresa Bonimeier (0176-84599250)
20. Sonntag **Ferienprogramm: Feuerwehr erleben**  
6-14 Jahre, 14:00 Uhr, Anmeldung und Infos bei Marius Amler (0170-2097062)
22. Dienstag **Ferienprogramm: Drei- bis Fünfkampf beim Brücke**  
ab 6 Jahre, 10:00 Uhr, (optionale) Anmeldung und Infos bei Franz Bruckner
26. Samstag **Altmännerverein: Biergartenfest mit Musik**  
16:00 Uhr, Biergarten Gasthaus Mayrhofer
29. Dienstag **Ferienprogramm**  
**Ein Bleistift für das Federmäppchen**  
Für Schulanfänger, 10:00 Uhr, Anmeldung und Infos bei Anna Unterhaslberger (0160-4434290)

### September

2. Samstag **Ferienprogramm: Besichtigung Wasserkraftwerke**  
Kinder in Begleitung, 13:30 Uhr, Anmeldung und Infos bei Markus Niedermeier (08678-748896)
4. Montag **Ferienprogramm: Vom Korn zum Brot**  
ab 7 Jahre, 10:00 Uhr, Anmeldung und Infos bei Kathrin Gartmeier (0151-12413016)
6. Mittwoch **Ferienprogramm: Kinderyoga**  
6-8 Jahre, 9:30 Uhr, Anmeldung und Infos bei Franziska Huith (0176/24897193)
- 11.-17. Mo-So **Adlerschützen: Niedergerner Schützenwoche**  
Geschossen werden kann am:  
Montag 11.09., Dienstag 12.09.,  
Donnerstag 14.09., Freitag 15.09.  
jeweils ab 17:00 Uhr, Kellerwirt  
Siegerehrung: Sonntag, 17.09. ab 14:30 Uhr
13. Mittwoch **Gemeinde Haiming: Bürgerversammlung**  
19:00 Uhr, Saal Unterer Wirt Haiming
17. Sonntag **Mutter-Kind-Gruppe Niedergottsau: Niedergottsauer Basar rund um's Kind mit Selbstverkauf**  
8:30 Uhr, Alten Schule Niedergottsau
21. Donnerstag **Gemeinderatssitzung**  
19:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Haiming
23. Samstag **eff-GmbH: Energy-days**  
Seminar mit Heiler und Persönlichkeitstrainer Matthias Dickmann  
10:00 Uhr, Bürgersaal Haiming
24. Sonntag **Expositur Niedergottsau:**  
Erntedankfest und anschl. Pfarrfrühschoppen  
10:00 Uhr / 11:00 Uhr, Kirche / Kirchplatz
26. Dienstag **Altmännerverein Haiming-Niedergottsau:**  
Monatsversammlung mit Ehrungen  
14:00 Uhr, Kellerwirt Haiming

Wenn Sie Ihre Termine in der NIEDERGERNER veröffentlichen wollen, tragen Sie die Termine bitte unter [www.haiming.de](http://www.haiming.de) ein.



## Fundgrube

➤ **Angelzeug:** 3 Ruten, 1 Kescher mit Zubedarf günstig abzugeben (☎ 7936).

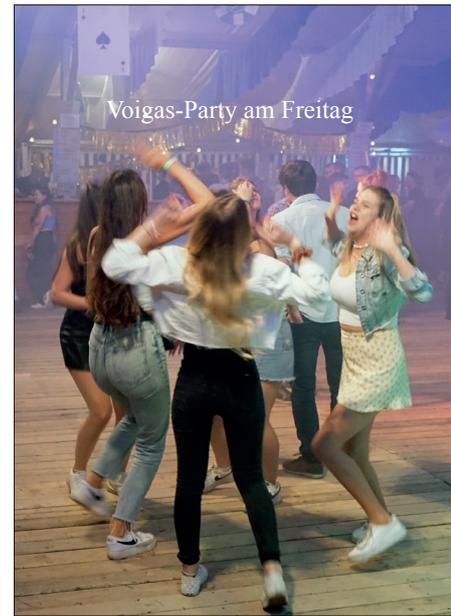
## Impressum

DIE NIEDERGERNER erhält jeder Haushalt in der Gemeinde Haiming.

**Herausgeber:** Gemeinde Haiming, Hauptstr. 18  
verantw. 1. Bürgermeister Wolfgang Beier

**Redaktion:**  
Wolfgang Beier (wb), Martin Beier (mb), Roswitha Hofer (rh),  
Felix von Ow (fo), Josef Pittner (jop), Alfred Reisner (ar),  
Christian Szegedi (cs)

# Gründungsjubiläen



# ganz groß gefeiert

Biergartenfest  
am Samstag



mit der Niedergerner-Blasmusik



Festgottesdienst am  
Dekan Schauer



Festumzug



Patenbraut  
Sabine Maurer



Omas Eckzahn  
mit Nora Wimmer



Die Festdamen beim Einzug: v.l. Fahnenmutter  
Angelika Gabelberger, Patenbraut Anna Lena Speckmaier,  
Festbraut Magdalena Kremser, Trauermutter Claudia Unterstöger



Erinnerungsband der Festbraut



Geschenk f. d. Schirmherrn

Beim Totengedenken am Kriegerdenkmal



Die Gründungsmitglieder des Vereins, v.l.  
Ehrenvorstand, Hans Sommer, Rudi Schadhauer, Stefan Koch, Christian  
Botz, Ludwig Spielberger, Alfons Wimmer, Stefan Unterhitzenberger,  
Stefan Botz und Peter Botz



Die Tanzbienen

Leitung:  
Claudia Ertel  
Romana Spöcklberger



Sieger beim Sommer-Biathlon

- 1. Dirndl-u. Lederhosenverein
- 2. Fußball E-Jugend
- 3. FF-Piesing

Familienwertung:  
1. Fam. Wutscher



Koch Ruppi



Fotos: J. Pittner

## Menschen im Niedergern

## Der Mensch Michael Weny



Eine seiner ersten Amtshandlung war die Segnung des Kinderkrippen-Neubaus.



Segnung der neuen Sporthalle 2016.



Bis zuletzt hat er sich einer Versetzung verweigert.



Als Pfarrer war er auch Gutsherr und nahm deshalb an der jährlichen Jagdversammlung teil.



Als Michael Weny am 4. September 2012 in den Pfarrverband Haiming-Niedergottsau kam, konnte er nicht ahnen, dass dies seine erste und zugleich letzte Stelle als Pfarrer sein wird. Denn wie aus heiterem Himmel ist er kurz vor seinem 50. Geburtstag abberufen worden, nicht vom Bischof, sondern von seinem Schöpfer selbst. In den elf Jahren seines Wirkens hier im Niedergern hat er die Verbundenheit mit seiner Heimat, dem Bayerischen Wald, nie ganz abgelegt und verbrachte seine freien Tage meist in seinem Heimatort Spiegelau. Dennoch entwickelten sich neben seinen seelsorgeischen Aufgaben zum Teil intensive Beziehung zu einzelnen Familien und Gruppen, die er bis zuletzt pflegte. So ein Ort war das „Kammerl“ bei den Hubers, wo er mit Gleichgesinnten viel Zeit beim War-Hammer-Spiel verbrachte. Mit anderen Gruppen pflegte er gelegentlich das Schachspiel oder verbrachte heitere Stunden beim Schafkopfen. Prägend war er auch als einziges männliches Mitglied im Kollegium der Grundschule. Es entwickelten sich Rituale, die von allen geschätzt wurden, ob es nun Leberkässeln am Mittwoch als Belohnung bei Schulstress oder die Leckerli für den Schulhund Balu waren, Pfarrer Michael sorgte für Entspannung. Er war auch bei den Kindern beliebt und sprang ein, wo Not am Mann war, bei der Pausen- oder Busaufsicht.

Hinter all dem steckte wohl die Sehnsucht auch als Pfarrer ein halbwegs normales Leben führen zu können, das sich abseits der Öffentlichkeit abspielt und er Freud und Leid mit anderen teilen kann.

jop



Als Betreuer der Minis war er bei allen Fußballturnieren der Diözese dabei. Groß war seine Freude über den 1. Platz der Niedergottsauer Minis 2019.



Selten hat Pfarrer Michael ein Redaktionstreffen versäumt.



Geschichtliche Hintergründe erläutern, das war sein Metier, wie hier beim Vortrag zum Jubiläum 100 Jahre Expositur Niedergottsau.



Gut behütet war er seit dem 40. Geburtstag unterwegs.

## Bei der Geburtstagsfeier wurden 2.300 Euro gespendet

Eine außergewöhnliche Geburtstagsfeier zu Muiners 60. Geburtstag hat seine Frau Lisa initiiert und mit fleißigen Helfern organisiert. Einem kleinen Volksfest gleich, war alles geboten, vom Bierzelt mit Blaskapelle, über Bier- und Getränkeausschank, Steckerlfisch und Kas- und Brotzeitstand, auch gebrannte Mandeln durften nicht fehlen. Bei einer Graffeverlosung oder am Schützenstand konnte man sein Glück versuchen und tolle Preise gewinnen. Die Geladenen

waren bei Speisen und Getränken frei, hatten aber die Möglichkeit am Los- und am Schützenstand zu spenden und zwar zugunsten der Wohngruppe 2 der Einrichtung „Helfende Hände e.V.“ in München, in der Leo Rauschecker seit gut einem Jahr betreut wird.

Das überragende Spendenergebnis von 2.300 Euro setzt sich wie folgt zusammen: Graffeverlosung 1.427€, Schützenstand 285,50 €, Einzelspende 100 €, „Kuahstoi beim Muiner“ 300 €, der Rest wur-



Bei der Ansprache an seine Gäste, die von Freude und großer Dankbarkeit geprägt war, ließ da „Muiner“ auch nachdenkliche Worte einfließen.

de von Privat aufgerundet. Familie Rauschecker bedankt sich für die großzügige Spendenbereitschaft. Es war geplant, die Spende im Rahmen des Sommerfestes zu übergeben. Wegen personeller Probleme in der Einrichtung wird die Spendenübergabe vorerst zurückgestellt. „Wir werden bei gegebenem Anlass über den Verwendungszweck berichten“, sagt Lisa Rauschecker.

jop

Fotos: Josef Pittner